

Table of stock and bond prices. Columns include 'Staat-Anlehen', 'Andere öffentl. Anlehen', 'Pfandbriefe', 'Diverse Lose', 'Bank-Actien', 'Actien von Transport-Unternehmungen', and 'Industrie-Actien'. Each column lists various securities with their respective prices and yields.

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 134.

Mittwoch, den 14. Juni 1882.

**(2551-2) Lehrstelle. Nr. 1025.**  
Am Staats-Untergymnasium in Krainburg...  
Bis 15. Juli 1.3.

**(2486-3) Diurnistenstelle. Nr. 37.**  
Bei dem k. k. Bezirksgerichte Stein in Krain...  
Bis 24. Juni 1882

**(2555-1) Kundmachung. Nr. 5978.**  
Bom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld werden...  
26. Juni 1882

Wappencopien und Erhebungsprotokollen hiergerichts vom 14. Juni 1882 angefangen zur Einsicht ausliegen.  
24. Juni 1882

**(2588-1) Concursauschreibung. Nr. 384.**  
An der mit der k. k. Lehrerinnen-Bildungsanstalt verbundenen Mädchen-Uebungsschule in Görz...  
15. Juli d. J.

**(2586-1) Kundmachung. Nr. 2225.**  
Bom k. k. Bezirksgerichte in Senojetisch wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtigkeit der zur...  
am 27. Juni 1882

**(2545-1) Kundmachung. Nr. 2671.**  
Bom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, dass die auf Grund der zum Behufe der...  
19. Juni 1882

**(2554-2) Kundmachung. Nr. 5977.**  
Bom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld werden zum Behufe der...  
1882.

**(2546-2) Kundmachung. Nr. 7387.**  
Bom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist für die nachbezeichneten Catastralgemeinden...  
Graz am 7. Juni 1882.

**(2547-2) Kundmachung. Nr. 7386.**  
Bom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlegung der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.  
19. Juni 1882

**(2547-2) Kundmachung. Nr. 7386.**  
Bom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlegung der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.  
19. Juni 1882

**(2547-2) Kundmachung. Nr. 7386.**  
Bom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlegung der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.  
19. Juni 1882

Post-Zahl	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Srednjabaß	Krainburg	10. Mai 1882, Z. 5999.
2	Predassel	Krainburg	10. " 1882, Z. 6000.
3	Kostern	Gottschce	10. " 1882, Z. 6010.
4	Lome	Zbria	10. " 1882, Z. 6044.
5	Podlipa	Oberlaibach	10. " 1882, Z. 6080.
6	Lola	Tschernembl	10. " 1882, Z. 6174.
7	Oberschischla	Laibach	17. " 1882, Z. 6296.
8	Usp	Radmannsdorf	24. " 1882, Z. 6680.
9	Girnit	Rassensfuß	31. " 1882, Z. 6941.
10	Straza	Rassensfuß	31. " 1882, Z. 6942.
11	Laujen	Radmannsdorf	26. " 1882, Z. 7047.

Post-Zahl	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Merzschetschendorf	Gurkfeld	10. Mai 1882, Z. 5594.
2	Landstraß	Landstraß	10. " 1882, Z. 5595.
3	Senojetisch	Senojetisch	10. " 1882, Z. 6001.
4	Kummerdorf	Gottschce	17. " 1882, Z. 6187.
5	Ornußtabas	Rassensfuß	17. " 1882, Z. 6188.
6	Peven	Lad	31. " 1882, Z. 6812.

# Neuzeitungsblatt.

(2369—2) Nr. 3135.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei zur Vornahme der in der Executionsfache der Louise Bergmüller pcto. 9500 fl. mit Bescheid des k. k. Landesgerichtes Wien vom 25. April 1882, Z. 1103, bewilligten executiven Versteigerung des der Wilhelmine Heidl gehörigen, gerichtlich auf 21,373 fl. 88 kr. geschätzten, im Gerichtsbezirke Ratschach liegenden landtäflichen Gutes Obererkerstein die Abhaltung dreier Feilbietungs-Tagungen auf den

24. Juli,

21. August und

25. September 1882,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungssaale mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant, mit Ausnahme des Aerrars, vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. — Laibach am 16. Mai 1882.

(2349—3) Nr. 3109.

## Neuerliche executive Feilbietung.

Am 17. Juli 1882, vormittags 10 Uhr, wird im Verhandlungssaale des k. k. Landesgerichtes Laibach zur Einbringung einer Forderung der österr.-ungar. Bank per 19,683 fl. 52 kr. sammt Anhang nach erfolglos gebliebenen drei Feilbietungsterminen die neuerliche executive Feilbietung des dem Herrn Maximilian Walthar gehörigen, im Gerichtsbezirke Gurksfeld liegenden landtäflichen Gutes Großdorf sammt An- und Zugehör vorgenommene und bei diesem Termine das obbenannte Gut nöthigenfalls auch unter dem vom Executionsführer statutenmäßig ermittelten Schätzungs- u. Ausrufspreise pr. 50,000 fl., jedoch nicht unter 25,000 fl., hintangegeben werden.

Als Badium hat jeder Licitant, mit Ausnahme der österr.-ungar. Bank und des k. k. Aerrars, 10 Proc. des Ausrufspreises, d. i. 5000 fl. ö. W., in Barem oder in Staatsobligationen oder in Pfandbriefen der österr.-ung. Bank oder in sonstigen zur Anlage von Pupillarkapitalien geeigneten Wertpapieren, und zwar in Staatsobligationen und sonstigen Anlage-Effecten nach dem letzten in der „Wiener Zeitung“ amtlich notierten Courswerte zu erlegen.

Die ausführlichen Feilbietungsbedingungen und der Landtafelauszug liegen zu jedermanns Einsicht in der hiergerichtlichen Registratur.

k. k. Landesgericht Laibach, am 13. Mai 1882.

(2437—2) Nr. 3391.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte zu Laibach ist auf Ansuchen des Alois Pogacar, k. k. Reservelieutenants in Wien, hinsichtlich des angeblich in Verlust gerathenen Anlehungslooses der Stadt Laibach Nr. 14,757, ddo. 15. April 1873, im Nominalwerte per 20 fl. ö. W. in die Ausfertigung eines Amortisationsedictes gewilliget worden.

Es werden daher alle, denen hieran gelegen sein mag, hiemit erinnert, dass das vorgedachte Loos nach Verlauf von einem Jahre, 6 Wochen und 3 Tagen,

von dem nach Maßgabe der Ziehung eintretenden Zahlungs-, respective Gewinnerhebungstage an gerechnet, wenn niemand indessen hierauf einen Anspruch gemeldet, noch es bei der betreffenden Casse vorgebracht und den hierauf entfallenden Gewinnbetrag behoben hätte, für wirklich amortisirt erklärt werden würde.

Laibach am 20. Mai 1882.

(2174—3) Nr. 2985.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Franz Kofalj (durch Dr. Mencinger) wird die Reassumierung der auf den 28. October 1879 angeordnet gewesenen, aber sistirten dritten exec. Feilbietung der der Marjana Brolich, verehelichten Kohnil von Hotemaje gehörigen, gerichtlich auf 3340 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 312 ad Herrschaft Michelfstetten und Recif.-Nr. 10 ad Spitalsgilt Krainburg bewilliget und hiezu die Tagung auf den

5. Juli 1882,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet, dass obige Realitäten bei derselben auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden. — Badium 10 Procent.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 9. Mai 1882.

(2395—2) Nr. 1544.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Turk von Kaplau die executive Versteigerung der dem Franz Blut von Ratze gehörigen, gerichtlich auf 1902 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Recif.-Nr. 306 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

28. Juni,

die zweite auf den

28. Juli

und die dritte auf den

30. August 1882,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 14. April 1882.

(2394—2) Nr. 1488.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparkasse in Laibach die exec. Versteigerung der dem Josef Strauß von Unterwald gehörigen, gerichtlich auf 1120 fl. geschätzten Realität der Herrschaft Weisenberg Band I, fol. 140, Recif.-Nr. 115, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

28. Juni,

die zweite auf den

28. Juli

und die dritte auf den 30. August 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Seisenberg mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 6. April 1882.

(2414—2) Nr. 4051.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Fuher von Preloge die exec. Versteigerung der dem Anton Bule von Rassenfuß gehörigen, gerichtlich auf 2610 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Rassenfuß sub Urb.-Nr. 415 (neue Einl.-Nr. 112) der Steuergemeinde Rassenfuß bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

21. Juni,

die zweite auf den

26. Juli

und die dritte auf den

30. August 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Gerichtslocale zu Rassenfuß mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 16ten Mai 1882.

(2396—2) Nr. 1660.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes die executive Versteigerung der dem Bartl und Maria Frihar von Amberg gehörigen, gerichtlich auf 958 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Oberkreuz unter Einl.-Nr. 58 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

30. Juni,

die zweite auf den

31. Juli

und die dritte auf den

1. September 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Seisenberg im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfand-

realtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 25. April 1882.

(2286—3) Nr. 1421.

## Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ursula Truden von Oberseedorf die exec. Relicitation der im Grundbuche der Herrschaft Haasberg sub Recif.-Nr. 836 vorkommenden, von Gregor Lefjan von Altemarkt erstandenen, dem Johann Truden von Oberseedorf gehörigen Realität die Tagung auf den

21. Juli 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass obige Realität allenfalls auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten März 1882.

(1059—3) Nr. 943.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes pcto. 22 fl. 38 $\frac{1}{2}$  kr. s. A. die mit Bescheid vom 2. April 1881, Nummer 2561, bewilligte und mit Bescheid vom 26. August 1881, Nr. 7740, sistirte dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Penko gehörigen Realität in Petelina Urb.-Nr. 13, Auszug-Nr. 1626 ad Prem., welche auf 1074 fl. bewertet ist, reassumiert, und wird die Tagung mit dem vorigen Anhang auf den

21. Juli 1882,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 6. Februar 1882.

(2289—3) Nr. 2868.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (in Vertretung der Fiskalische St. Spiritus zu Uschenit) die executive Versteigerung der dem Georg Pomstnar von Großoblat Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 1130 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 12, Recif.-Nr. 343 ad Radlisch, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

21. Juni,

die zweite auf den

21. Juli

und die dritte auf den

23. August 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 5ten April 1882.

# Ein Vertreter,

leistungsfähig, wird von einer französischen Lebens-Versicherungsgesellschaft gesucht unter günstigen Conditionen. Adressen mit Referenzen erbeten unter Chiffre „C. G. F.“ an Herrn O. Bamberg's Buchhandlung. (2493) 3-3

## Die Restauration „zur Bierquelle“

(Franzensquai) empfiehlt sich zum geneigten Besuche einer guten schmackhaften Küche sowie echter Unterkrainer- und Oesterreicher-Weine, direct vom Producenten, und des in Graz allgemein beliebten vorzüglichen Schreiner-Märzenbieres zu möglichst billigen Preisen.

Achtungsvoll  
**Fritz Reisinger,**  
Restaurateur.

(1093) 28-27  
(2526-1) Nr. 3029.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 7. Mai 1882, Z. 3029, bekannt gemacht: Es sei den unbekanntem Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubiger Anton, Barthelmä und minderj. Barthelmä Slave aus Batsch, dann dem unbekannt wo in Kroazien abwesenden Josef Slave aus Batsch Nr. 90 zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 510 ad Herrschaft Adelsberg Franz Veniger aus Dornegg Nr. 28 zum Curator ad actum bestellt und demselben der bezügliche Feilbietungsbescheid behändigt worden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 24sten Mai 1882.

(2572-1) Nr. 11,409.

## Zweite executive Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache des Franz Bischof von Laibach gegen Josef Purkart von Untergolu Nr. 14 bei fruchtlosem Verstreichen der ersten executiven Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 13ten März 1882, Z. 5610, auf den 24. Juni 1882 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realitäten Einlage-Nr. 428 und 560 ad Sonnegg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 21. Mai 1882.

(2420-1) Nr. 2303.

## Erinnerung

an die unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger nach dem am 21. Mai 1882 zu St. Veit verstorbenen Beneficiaten Johann Stritar.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern nach dem am 21. Mai 1882 zu St. Veit verstorbenen Beneficiaten Johann Stritar hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem k. k. Bezirksgerichte Herr Dr. Andreas Gebabel durch Herrn Dr. Mosch in Laibach eine Klage auf Bezahlung des Darlehens per 900 fl. sammt Anhang eingebracht, worüber die Tagung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den 23. Juni 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da dem Gerichte die Erben und Rechtsnachfolger nach Johann Stritar unbekannt sind, so wird denselben auf ihre Gefahr und Kosten Herr Andreas Turk, pensionierter Lehrer in St. Veit, als Curator ad actum bestellt und demselben das für sie bestimmte Klagsparc, sowie der über das vom Kläger gleichzeitig eingebrachte Verbotsgesuch de praes. 23. Mai 1882, Zahl 2304, erstlossene hiergerichtliche Bescheid vom 24. Mai 1882, Z. 2304, eingehändigt.

Die Beklagten haben daher an dem vorerwähnten Tage entweder selbst zu erscheinen oder einen andern Bevollmächtigten namhaft zu machen oder deren Behelfe dem aufgestellten Curator mitzutheilen.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 24sten Mai 1882.

(2525-1) Nr. 2752.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 26sten April 1882, Z. 2752, bekannt gemacht: Es sei der unbekannt wo in Triest abwesenden Maria Matko zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 10 ad Herrschaft Prem Franz Veniger aus Dornegg zum Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändigt worden.

R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 31. Mai 1882.

(2537-1) Nr. 3665.

## Bekanntmachung.

Den Tabulargläubigern Maria und Ursula Zaplotnit und Gregor Versait, alle von Kanter, und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, wurde Dr. Josef Burger, Advocat in Krainburg, unter Zustellung der Realfeilbietungsbescheide vom 16. April 1882, Z. 2412, zum Curator ad actum aufgestellt.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 10. Juni 1882.

(2528-1) Nr. 3179.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 11. Mai 1882, Z. 3179, bekannt gemacht: Es sei den unbekanntem Rechtsnachfolgern des verstorbenen Johann Slave aus Dornegg und Johann Slave aus Grafenbrunn, dann den unbekannt wo abwesenden Jakob Bilic aus Grafenbrunn, Ursula und Josef Kaluja aus Postenje, zur Wahrung ihrer Rechte bei der executiven Versteigerung der Realität Urb.-Nr. 1 ad Herrschaft Prem Franz Veniger aus Dornegg zum Curator ad actum bestellt und demselben der bezügliche Feilbietungsbescheid behändigt worden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 25sten Mai 1882.

(2527-1) Nr. 2879.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 30sten April 1882, Z. 2879, bekannt gemacht: Es sei der unbekannt wo abwesenden Maria Sedmat aus Podtabor zur Wahrung ihrer Rechte bei der executiven Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 5 ad Herrschaft Prem Franz Veniger aus Dornegg zum Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändigt worden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 25sten Mai 1882.

(2569-1) Nr. 11,130.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache des Anton Moschek von Laibach gegen Andreas Kramer von Oberblato pcto. 1600 fl. sammt Anhang bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten executiven Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 12. Februar 1882, Z. 3034, auf den

17. Juni 1882 angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 51, Rectf.-Nr. 336 ad Thurn an der Laibach, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 17. Mai 1882.

(2556-1) Nr. 11,053.

## Zweite executive Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen Aerrars hier) gegen Stefan Jamnik von Studentisch bei fruchtlosem Verstreichen der ersten exec. Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 28. Februar 1882, Z. 4617, auf den 17. Juni 1882

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Rectf.-Nr. 102 ad Görtschach tom I, fol. 147, mit dem vorigen Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. Mai 1882.

(2544-1) Nr. 5938.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht, daß der über Ansuchen des Michael Dtonicar von Zirkniz Hs.-Nr. 31 im Sinne des Gesetzes vom 6ten Februar 1869, R. G. Bl. Nr. 18, für Simon Misic von Zirkniz erstlossene diesgerichtliche Aufforderungs-Bescheid vom 25. Mai 1882, Z. 5638, dem unter einem für dessen unbekanntem Erben bestellten Curator ad actum Herrn Carl Puppis in Oberloitsch eingehändigt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 6ten Juni 1882.

(2045-2) Nr. 2589.

## Relicitation.

Ueber Ansuchen der Vormundschaft der mj. Franz Deutschen Erben (durch Dr. Wencinger) wird die mit dem Bescheide vom 26. Jänner d. J., Z. 550, bewilligte und auf den 28. April l. J. angeordnet gewesene Relicitation der im Grundbuche der Catastralgemeinde Oroglo sub Grundbuchs-Einlage Nr. 2 vorkommenden, um den Meistbot pr. 126 erstandenen Realität auf den

1. Juli l. J., früh von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 23. April 1882.

(2470-1) Nr. 8548.

## Reassumierung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Palcer in Kleinratschna die dritte executive Versteigerung der dem Johann Kocman in Kleinratschna gehörigen, gerichtlich auf 1330 fl. geschätzten, sub Einl.-Nr. 78 ad Ratschna vorkommenden Realität im Reassumierungswege bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagung auf den

17. Juni 1882, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 18. April 1882.

(2421-1) Nr. 2350.

## Erinnerung

an die unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger des am 21. Mai 1882 zu St. Veit bei Sittich verstorbenen Beneficiaten Johann Stritar.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern des am 21. Mai 1882 zu St. Veit bei Sittich verstorbenen Beneficiaten Johann Stritar hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem k. k. Bezirksgerichte Victoria Ushacher, Private in Laibach (durch Dr. Sajovic in Laibach), die Executionsklage de praes. 24. Mai 1882, Z. 2350, pcto. 800 fl. sammt Anhang eingebracht, worüber in Gemäßheit des § 298 a. G. D. und Hofdecretes vom 7. Mai 1839, Zahl 358 Z. G. S., die Tagung auf den

23. Juni 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da dem Gerichte die Erben und Rechtsnachfolger nach Johann Stritar unbekannt sind, so wird denselben auf ihre Gefahr und Kosten Herr Andreas Turk, pensionierter Lehrer in St. Veit, zum Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten haben daher an dem vorerwähnten Tage entweder selbst zu erscheinen oder einen andern Bevollmächtigten namhaft zu machen, oder deren Behelfe dem aufgestellten Curator mitzutheilen.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 25sten Mai 1882.

(2123-3) Nr. 3625.

## Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großblaschitz wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Franz Verdab von Videm Hs.-Nr. 34 wegen Nichtzahlung der Licitationsbedingungen von Seite der Ersteherin Ursula Hren von Zagorica Hs.-Nr. 16 die Relicitation der Realitäten sub Grundbucheinlage-Nr. 44 und 45 der Catastralgemeinde Zagorica, früher dem Anton und der Ursula Hren von dort Hs.-Nr. 16 gehörig, bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagung auf den

3. Juli 1882, vormittags 10 Uhr, mit dem Bescheide angeordnet worden, daß die Realitäten bei dieser Tagung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Großblaschitz, am 10. Mai 1882.

(2413-2) Nr. 3725.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Raffenfuß wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Alois Plantaric von Terzbe (Cessionär des Anton Tratar) die executive Versteigerung der dem Johann Gomilar von Medvedjek gehörigen, gerichtlich auf 1330 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Terzbe sub Einl.-Nr. 112 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

21. Juni, die zweite auf den 26. Juli und die dritte auf den 30. August 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Raffenfuß, am 6ten Mai 1882.

(2250-3) Nr. 4417.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der krainischen Sparkasse in Laibach die exec. Versteigerung der der Ursula Lampe von Obernussdorf (als Rechtsnachfolgerin des Barthelmä Lampe) gehörigen, gerichtlich auf 645 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Feistenberg sub Rectf.-Nr. 221/2 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

20. Juni, die zweite auf den 20. Juli und die dritte auf den 23. August 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Rudolfswert mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Unter einem wird den allfällig nicht ererbaren Tabulargläubigern Herr Dr. Johann Stebl von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.

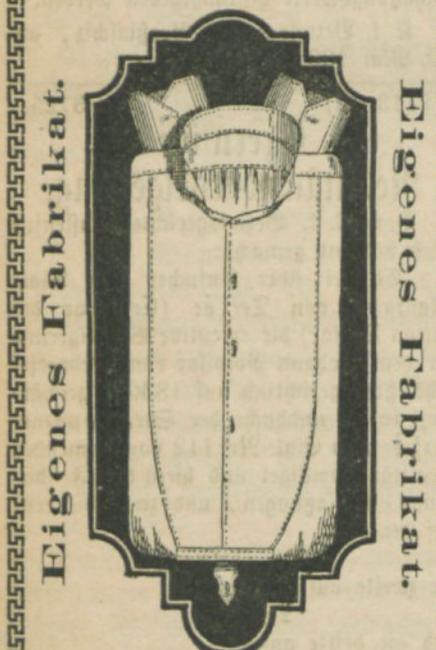
Rudolfswert, am 7. April 1882.

Med. univ.  
**Dr. Tanzer jun.,**  
 Zahnarzt aus Wien,  
 wird vom 19. Juni an durch ungefähr sechs Wochen in Laibach im „Hôtel Elephant“ zahnärztliche u. zahn technische Ordinationen halten. (2552) 3-1

**Ein Commis,**  
 der deutschen sowie der slovenischen Sprache mächtig, militärfrei, mit guten Referenzen versehen, wünscht bis 15. Juli in einem Spezerei- oder Gemischtwaren-Geschäfte placiert zu werden. (2465) 3-3  
 Offerte sind unter „Zahl 22“ an die Administration dieses Blattes zu richten.

**Zahnarzt Paichels**  
 Mundwasser-Essenz u. Zahnpulver,  
 die vorzüglichsten Zahnreinigungs- und Erhaltungsmittel, sind ausser im Ordinationslocale  
 an der Hradetzkybrücke, I. Stock,  
 noch bei den Herren Apothekern; Mayr, Swoboda und bei Herrn C. Karinger zu haben.  
 Preis einer Flasche Mundwasser-Essenz 1 fl., Zahnpulver 60 kr.

**Wäsche**  
 für Herren, Damen und Kinder,  
 auch genau nach Mass angefertigt,



**C. J. Hamann,**  
 Laibach, Rathhausplatz 17.

Stoffmuster und Preiscurante werden franco eingesandt. (2352) 2

Filliale der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Triest.

**Gelder zur Verzinsung in Banknoten**

4 Tage Kündigung	3 Procent
8 " "	3 1/4 " "
30 " "	3 1/2 " "
In Napoleons d'or	
30tägige Kündigung	2 1/2 Procent
3monatliche " "	2 1/4 " "
6 " "	3 " "

**"Giro-Abtheilung"**  
 in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag, in Napoleons d'or ohne Zinsen.

**Anweisungen**  
 auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Laibach, Hermannstadt, Innsbruck, Graz, Salzburg, Klagenfurt, Agram, Fiume spesenfrei.

**Käufe und Verkäufe**  
 von Devisen, Effecten, sowie Coupons-Incasso 1/2 Proc. Provision.

**Vorschüsse**  
 auf Warrants gegen bar 4 1/2 Proc. Interessen per Jahr und 1/4 Proc. Provision per 3 Monate, gegen Creditöffnung in London 1/2 Proc. Provision;  
 auf Effecten 6 Proc. Interessen per Jahr bis zum Betrage von fl. 2000, auf höhere Beträge Zinsfuß besonderer Vereinbarung vorbehalten.  
 Triest, 24. Jänner 1882. (10) 52-24

**Chiococa-Liqueur**  
 (Liquor Chiococae fortificans).  
 Wissenschaftlich geprüft, erprobt und von Celebritäten empfohlen als vortrefflich bewährtes, absolut unschädliches diätetisches Mittel speciell zur schnellen und angenehmen Belebung,  
 Erweckung und Kräftigung der geschwächten vitalen

**Manneskraft,**  
 Stärkung der Nerven und ihrer Spannkraft, überraschend in seiner wohlthätig belebenden, begeisternden und aufmunternden Wirkung. Ist zugleich ein vorzügliches Universal-Elixir besonders bei Impotenz, schlechter oder gestörter Verdauung, Appetitlosigkeit, Magenkatarrh, Krampf, Kolik, Brechreiz, Sodbrennen, Diarrhöe, Kopfschmerz, Bleich- und Gelbsucht, Leber-, Milz-, Nieren- und Hämorrhoidal-Leiden. Alle diese Zustände werden bei Gebrauch dieses Chiococa-Liqueurs schnellstens und sicher behoben, womit durch deren Beseitigung folgerichtig auch das höchste und kräftigste Alter erreicht wird. Uebertrifft an Geschmack die feinsten Tafel-Liqueure. Unzählige Anerkennungs- und Dankschreiben von Autoritäten über die Vorzüglichkeit dieses Chiococa-Liqueurs liegen zur gefälligen Einsicht vor. Preise per Orig.-Bouteille sammt genauer Gebrauchsanweisung in sechs Sprachen fl. 3. 5. W. Pack- und Postspesen 20 kr.

**Haupt-Versand-Depôt:**  
 C. Webers Apotheke in Wien, VII., St. Ulrich-platz 4 (wohin alle briefl. Bestellungen zu richten sind). (1556) 12-7  
 Filial-Depôt: Josef Weiss, Apotheke „zum Mohren“, I., Tuchlauben.  
 Pest: Josef v. Török, Apotheker; Triest: Foraboschi, Apotheke; Camello; Prag: Jos. Fürst, Apotheker; Lemberg: S. Heizer, Apotheker, sowie in allen renommierten Apotheken des In- und Auslandes.

In  
**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's**  
 Buchhandlung in Laibach ist zu haben:  
 (Zur Selbstbewirtschaftung der Gärten.)

**Der praktische Gartenfreund;**

300 gründliche Anweisungen zur Erziehung sämtlicher Blumen, Gemüse, Fruchtsträucher und zur Cultivierung der Topfpflanzen in Wohnzimmern, Obstbaumzucht und Weinbau. Ein nützlich Buch für jeden Gartenbesitzer.

Nach 25jähriger Erfahrung.  
 Von August Fahldieck, Obergärtner.  
 Sauber broch. Preis 1 fl. 80 kr.  
 Dies Werk ist ein für jeden Gartenbesitzer wichtiger Führer in der Cultur aller Garten-gewächse. (2375) 2-1  
 Per Kreuzbandversendung 1 fl. 85 kr.

Kais. u. königl. Allerk. Anerkennung.

**Curort GLEICHENBERG**  
 in Steiermark.  
 Eine Fahrstunde von der Station Feldbach der Ungar. Westbahn.  
 Beginn der Saison 1. Mai.  
 Beginn der Traubencur Anfang September.  
 Alkalisch-muriatische und Eisensäuerlinge, Ziegenmilch, Milch, Fichtennadel- und Quellsolzerstäubungs-Inhalationen, kohlen-saure Bäder, Stahlbäder, Süsswasserbäder, Fichtennadelbäder, kaltes Vollbad mit Einrichtung zu Kaltwasser-Curen.

**Johannisbrunnen bei Gleichenberg.**  
 Vorzüglichstes und gesündestes Erfrischungsgetränk; sein grosser Gehalt an freier Kohlensäure, seine zur Förderung der Verdauung genügende Menge von doppelt kohlen-saurem Natron, sowie der Mangel an den Magen beschwerenden Kalkverbindungen machen den Johannisbrunnen ganz besonders empfehlenswert bei Magen- und Blasenleiden.  
 Zu beziehen durch alle grösseren Mineralwasser-Handlungen.  
**Niederlage in Laibach bei Peter Lassnik.**  
 Anfragen und Bestellungen von Wagen, Wohnungen und Mineralwässern bei der **Brunnen-Direction in Gleichenberg.** (1307) 10-7

Geldene Medaille Paris 1878.

Soeben beginnt zu erscheinen und ist durch

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach**  
 zu beziehen:

**Handbuch der speciellen Methodik.**  
 Auf Grundlage (2461) 6-2  
 der Lehrpläne für die österreichischen Volks- und Bürgerschulen unter Mitwirkung von Oberlehrer M. Fischer (Schulgarten), Schulrath Professor Josef Grandauer (Freihandzeichnen), Professor Dr. Th. Hein (Naturlehre), Uebungsschullehrer J. Hiebsch (Gesang), Professor Josef Hofer (Rechnen), Professor Richard Kümmel (Turnen), Fräulein Louise Prokesch (weibliche Handarbeiten), Professor Dr. Karl Rothe (Naturgeschichte), Professor Gustav Rusch (Geographie und Geschichte), Uebungs-Schullehrer Hans Sommers (deutsche Unterrichtssprache und Schreiben), herausgegeben von **Robert Niedergesäss,**  
 k. k. Schulrath und Director der k. k. Lehrer-Bildungsanstalt in Wien.  
 Mit zahlreichen Illustrationen.  
 Das Werk erscheint in 25 bis 30 Lieferungen zu je 3 Bogen 8°. Preis eines jeden Heftes 25 kr. Alle 3 bis 4 Wochen wird eine Lieferung ausgegeben.

**Fracht- und Eilgutbriefe**  
 stets vorrätig bei  
**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach**  
 Congressplatz 2.  
 Bahnhofgasse 15.

**Dr. Hartmann's**  
**"AUXILIUM"**  
 heilt  
 (Gonorrhoe) Harnröhrenfluss (Fluor) Schleim - Fluss  
 bei Herren, Damen,  
 schmerzlos, ohne Einspritzung, ohne die Verdauung störende Medicamente, ohne Folgekrankheiten, ohne Berufsstörung frisch entzündete und noch so sehr veraltete (chronische), gründlich und entsprechend schnell. — Das „Auxilium“ ist ein bestbewährtes streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes, vorzüglich wirkendes und mit bestem Erfolg erprobtes Medicament.  
 Von grossem Vortheile für die betreffenden Patienten ist es, daß jedem „Auxilium“ eine betretende Broschüre, eine Gebrauchsanweisung in allen Sprachen und eine Karte von Dr. Hartmann beiliegen. Die Karte berechtigt den Besitzer zu einer einmündigen mündlichen oder schriftlichen unentgeltlichen Consultation in der Anstalt des Herrn Dr. Hartmann.  
 Das „Auxilium“ ist in allen renommierten Apotheken Oesterreichs-Italiens wie auch des Auslandes mit dem Preis von 2 fl. 80 kr. zu haben. Anbestellung verlangt man:  
**„Dr. Hartmann's Auxilium für Herren oder Damen“**  
**Haupt- und Versendungs-Depot: W. Twerdy,**  
 Apotheke „zum gold. Hirschen“, Kohlmarkt 11, Wien.  
 NB. Herr Dr. Hartmann ordnet in seiner Anstalt und werden daselbst auch ferner wie bisher alle Haut- und geheimen Krankheiten, insbesondere Manneschwäche, nach überaus glänzend bewährter Methode operirt, Folgeschäden, Syphilis und Geschwüre aller Art bestens geheilt. Discretion selbstverständlich. Medicamente werden besorgt. Honorar mäßig. Auch brieflich.  
**Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11 (elf).**

Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig.  
 Zu beziehen durch  
**Ignaz v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach**  
**Webers Allgemeine Weltgeschichte.**  
 Zweite Auflage.  
 Alle 2 bis 3 Wochen eine Lieferung à 60 kr. Jährlich 2 bis 3 Bände; in fünf-zehn Bänden complet. Jeder Band einzeln käuflich. — Durch alle Buchhand-lungen zu beziehen. (2268) 12-6

**Mariazeller Magentropfen,**  
 vorzüglich wirkendes Mittel, bei allen Krank-heiten des Magens.  
 sind recht zu haben in Laibach nur in den Apotheken der Herren G. Piccoli, Wienerstrasse; Josef Svoboda; Preschernplatz; Krainburg; Apotheker K. Savnik; Apotheke Mich. Guglielmo; Rudolfswert; Apotheker Dom. Rizzoli, Apotheker Jos. Bergmann; Apotheker A. de Gironcoli; Adelsberg; Apotheker Anton Leban; Sessana; Apotheker Ph. Ritschel; Radmannsdorf; Apotheker A. Roblek; Tschernembl; Apotheker Joh. Blazek. Cilli; Apotheker J. Kupferschmid. (1125) 13  
 Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr.  
 Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, C. Brady, Kremst.